

Transportation Safety Division

3M™ Scotch-Lane™ A651E

Fahrbahn-Markierungsfolien für Baustellen

Technische Information PM24

April 2020

Produktbeschreibung

Die selbstklebende 3M™ Scotch-Lane™ A 651E Markierungsfolie Typ I Verkehrsklasse P6 wird für kurz- und mittelfristige Baustellen sowie Winterbaustellen im Gefahrenbereich Arbeitsstelle eingesetzt, sofern nur eine Typ I Dauermarkierung vorhanden ist. Die Einfärbung der gelben Markierungsfolie erfolgt ohne Schwermetalle, Bleichromat und Cadmiumsulfid stattdessen, werden organische Pigmente verwendet. Das Material kann auf Asphaltbeton-, Gussasphalt-, Beton- und Pflastersteinoberflächen verlegt werden. Das in der Folie eingebaute Netz, sorgt für rückstandsfreie Entfernbarkeit. Die Markierungsfolie kann als Linienführung und für Pfeile eingesetzt werden.

Die Markierungsfolie 3M™ Scotch-Lane™ A651 E zeichnet sich durch eine gute Griffigkeit aus. Auf Oberflächenbehandlungen, wie z.B. Ralumac® kann es erfahrungsgemäß zu Klebstoffversagen durch die besonderen Eigenschaften dieser Beläge kommen. Für Anwendungen auf offenporigem Asphalt (OPA) und neuen Asphaltdecken ist die Folie nicht geeignet. Die Anwendung von 3M™ Scotch-Lane™ A651 E Fahrbahnmarkierungsfolien auf diesen Belägen ist daher von der Gewährleistung ausgenommen. Für oben genannte Oberflächen empfehlen wir die Verwendung der Folie 3M™ Stamark™ A721 T oder A721 VHD mit der Verkehrsklasse P7.

Produktmerkmale / Ausführungsarten

Im Neuzustand weisen die Folien die folgenden typischen Eigenschaften nach DIN/EN 1790 auf: (gemäß BASt Prüfbericht 97 1G 03.07 Typ I Verkehrsklasse P6)

Material	Farbe	Schutzpapier	Nachtsichtbarkeit mcd/m ² x lux	Tagessichtbarkeit ß	Griffigkeit SRT-Einheiten	Dicke in mm
A 651 E	gelb	ohne	463	0,48	> 57	ca. 1,5

Quelle: BASt Prüfbericht 97 1G 03.07

Verarbeitung Bei entsprechender Vorbereitung kann die 3M™ Scotch-Lane™ Markierungsfolie schnell und problemlos verlegt werden.

1. Luft- und Untergrundtemperatur mind. +10°C und relative Luftfeuchtigkeit unter 80%
2. Oberfläche muss trocken sein. Es ist darauf zu achten, dass es mindestens 24 Stunden vor der Verlegung nicht geregnet hat.
3. Öl, Fett, Wachs, Staub, Schmutz und alle weiteren Stoffe, die eine Verklebung be- oder verhindern, sind zu entfernen. Insbesondere bei Verlegung auf neu gefertigtem Beton ist die Betonschlämme zu entfernen. Bei Einsatz eines Wasserstrahlsystems ist eine Wartezeit von 48 Stunden vor der Verlegung einzuhalten. Loser Schmutz und Staub ist mit einem Gebläse zu entfernen.
4. Vorgeschrieben ist grundsätzlich die Verwendung der 3M Grundierung 3M™ Stamark™ P50. Die Grundierung ist vor Gebrauch unbedingt gründlich durchzumischen. Um den optimalen Grundierungsauftrag zu gewährleisten, ist der Einsatz des 3M™ Grundierungssprühgerätes PS 98 notwendig. Nur kleine Flächen wie Symbole oder Pfeile sollten manuell mit einer Grundierungsrolle aufgebracht werden. Die Grundierung wird möglichst dünn und gleichmäßig aufgetragen. Wenn diese keine Fäden mehr zieht (Fingerprobe nach ca. 15 Minuten), kann das Material verlegt werden. Höherer Bitumenanteil in der Deckschicht benötigt längere Trockenzeit, mindestens 15 Minuten. Der Auftrag der Grundierung ist anhand des Verbrauches zu kontrollieren. Der korrekte Verbrauch liegt bei ca. 0,2 L/m² (entspricht 450-500 m mit einer 20 L - Kanne bei einer Sprühbreite von maximal 20 cm bzw. 330 m bei 33 cm Sprühbreite). Nicht wegeabhängige Sprühgeräte, wie z.B. umgebaute Farbapplikationsmaschinen, sind nicht zulässig. Die Verwendung von Druckluft als Sprühmedium ist aufgrund des Wassergehaltes der Luft problematisch und daher ebenfalls nicht zulässig.
5. Nach der Verlegung muss die 3M™ Scotch-Lane™ Folie mittels Andruckrollgerät RTC 3 mit einer Last von mind. 90kg durch mindestens 3-maliges Überrollen gut auf dem

Untergrund angedrückt werden (siehe auch Verlegeanleitung PM 27). Für Folienbreiten über 15 cm empfehlen wir das 3M™ Andruckrollgerät RTC 300 mit der Andruckbreite bis 39 cm. Achtung! Unzureichendes Andrücken der Folie kann zu vorzeitiger Produktablösung führen.

Empfehlung der Verarbeitung Es empfiehlt sich, für die Vormarkierung Kalksignierstifte, Kreide und / oder Silberbronze zu verwenden. Für das Schneiden der Folie genügt ein scharfes Teppichmesser.

Entfernung der Folien / Nutzungsdauer Die Markierungsfolie 3M™ Scotch-Lane™ A651 E ist durch ein eingearbeitetes Netz verstärkt und lässt sich nach normaler Beanspruchung, vorausgesetzt die verkehrstechnischen Eigenschaften sind noch erfüllt, ohne dauerhafte Rückstände großflächig kalt abziehen. Bei geringen Außentemperaturen empfehlen wir den Einsatz eines Wärmegebläses. Der Einsatz einer „offenen Flamme“ ist in jedem Fall zu vermeiden, da hier keine kontrollierte flächige Erwärmung erzielt werden kann. Die Folie kann grundsätzlich nicht wiederverwendet werden. Die erwartete Nutzungsdauer beträgt bei Durchschnittsbelastung ca. 4 Monate. Bei längerer Liegezeit oder sehr hoher Verkehrsbelastung in Abhängigkeit vom Untergrund oder der Fahrspurbreite (unter 3,25 m) kann es durch erhöhten mechanischen Verschleiß zu erhöhtem Aufwand für die Demarkierung kommen (siehe auch Technische Informationen Verlegeanleitung PM 27 / Praxistipps).

Haltbarkeit / Nutzungsdauer Die Haltbarkeit ist abhängig von der einwandfreien Verlegungsweise, insbesondere vom sorgfältigen Andrücken, von der Beschaffenheit der zu beklebenden Oberfläche, der Lage im Verkehrsraum und von der Frequentierung der Straße.

Lagerfähigkeit Die 3M™ Scotch-Lane™ Markierungsfolie muss in trockenen, kühlen Räumen gelagert und innerhalb von 12 Monaten nach dem Kauf verarbeitet werden. Die Grundierung sollte innerhalb von 6 Monaten nach dem Kauf verarbeitet werden. Die Produkte sind an einem kühlen, trockenen Ort frostsicher aufzubewahren.

Sicherheitshinweise Hinweis zur sicheren Verarbeitung:
Die Grundierung ist leicht entzündlich. Sie kann Haut, Augen und Atemwege reizen und die Dämpfe können gesundheitsschädlich sein. Das Gebinde ist an einem gut belüfteten Ort aufzubewahren, vor Hitze zu schützen und kühl und trocken zu lagern. Bei der Lagerung sowie bei der Verarbeitung sind Zündquellen fernzuhalten; man sollte nicht rauchen und die Grundierung nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Berührung mit den Augen und längeren Kontakt mit der Haut

vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren.
Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife waschen.
Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, sondern sofort einen Arzt aufsuchen.
Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

Eigenüberwachungs- protokoll für Folienmarkierung

1. Protokoll entsprechend ausfüllen.
2. Lot-Nummer aus Rollenkern oder Verpackung aufs Protokoll aufkleben (wichtig für evtl. Gewährleistungsansprüche, ohne Lot-Nummer ist eine Reklamationsbearbeitung nicht möglich).
3. Das Eigenüberwachungsprotokoll mit einem Musterstück von den verlegten Folien an AG aushändigen.
4. Die rote Kopie innerhalb von 14 Tagen nach Abnahme der Baumaßnahme an die 3M Deutschland GmbH, Abteilung Verkehrssicherheit senden.

Entsorgung

Entsorgungsschlüssel:
070213 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle)
170203 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle)
Die regionalen behördlichen Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Gewährleistung

Voraussetzung für die Gewährleistung ist:

- dass die Folie entsprechend unserer Technischen Informationen verarbeitet und verklebt wurde,
- dass die Dokumentation der ausgeführten Arbeiten komplett ist und an 3M, Abteilung Verkehrssicherheit versendet wurde.

Anmerkungen

Diese Produkt- und Verarbeitungsinformation enthält nur technische Informationen.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet.

Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und/oder bei einer nicht unseren genauen Anweisungen entsprechenden Verarbeitung ist jede Haftung der 3M Deutschland GmbH, der 3M (Schweiz) GmbH bzw. der 3M Österreich GmbH ausgeschlossen.

Verantwortlich für diese Produktinformationen

3M Deutschland GmbH
Transportation Safety Division Laboratory
Carl-Schurz-Str. 1
41453 Neuss, Deutschland

3M™ und Stamark™ sind eingetragene Marken der 3M Company. Alle anderen Markenzeichen gehören ihrem jeweiligen Eigentümer. Der Einsatz von Markenzeichen und Markennamen in diesen Produktinformationen richtet sich nach den in den USA geltenden Vorgaben. Diese können sich von denen in anderen Ländern unterscheiden.



3M Deutschland GmbH
Transportation Safety Division
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Tel: 02131/14 7475
Fax: 02131/14 3200
E-Mail: Verkehrssicherheit@mmm.com
www.3m.de/verkehrssicherheit

3M Österreich GmbH
Transportation Safety Division
Euro Plaza, Gebäude J
Kranichberggasse 4
1120 Wien
Tel: +43(0)1/86686-0
Fax: +43(0)1/86686-242
E-Mail : verkehrssicherheit-at@mmm.com
www.3m.com/at

3M (Schweiz) GmbH
Transportation Safety Division
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon
Tel : +41447249272
Fax : +41447249450
E-Mail: verkehrssicherheit-ch@mmm.com
www.3m.com/ch/verkehrssicherheit

Änderungen vorbehalten
Technische Information PM24 / 04.2020
© 3M 2020. All rights reserved.